## Bewertung und Beurteilung eines Projektes, beantragt aus dem Mikrofonds der Partnerschaft für Demokratie Spremberg/Grodk

## **Projektnummer:**

Jedes Projekt wird anhand der folgenden Kriterien bewertet ("Prinzip der drei Siebe"). Jeder Antrag muss durch alle drei Siebe kommen, um bewilligt werden zu können. Die Bewilligung erfolgt in Abhängigkeit der zur Verfügung stehenden Mittel.

Erstes Sieb (Ziele):			
Mindestens zwei der vier folgenden Ziele müssen im Projektantrag erkennbar sein:			
Stärkung der Zivilgesellschaft durch Vermittlung von Werten im Sinne der freiheitlich			
demokratischen Grundordnung			
Entwicklung von einem Verständnis für die gemeinsamen Grundwerte wie Akzeptanz,			
Diversität und Achtung der Menschenwürde			
Entwicklung eines Verständnisses für die Notwendigkeit der Bekämpfung jeder Form			
von Extremismus, insbesondere Rechtsextremismus			
Erreichung der Kernzielgruppen des Bundesprogramms (junge Menschen, Multiplika-			
torInnen, Vereine, Menschen mit Zuwanderungsgeschichte, Ehrenamtliche oder so-			
zial engagierte Menschen)			

## 2. Sieb (Methodik):

Mindestens zwei der vier Punkte müssen erfüllt werden:

willidestells zwei der vier Fankte massen endlit werden.		
	Das Angebot ist für die Zielgruppe gut erreichbar und leicht zugänglich.	
	In der Methodik wird die Umsetzung demokratischer Prozesse erkennbar (Mitbestim	
	mung, Partizipation, Teilhabe).	
	Das beantragte Projekt ist geeignet, qualitative Angebote für Bildung, Information, Be	
	gegnung und/oder Beteiligung bereitzustellen.	
	Das Projekt regt zur Kooperation vor Ort an.	

## 3. Sieb (Inhalt):

Mindestens ein Kriterium muss erfüllt sein:

-	
	Mit zivilgesellschaftlichen Mitteln tritt das vorliegende Projekt antidemokratischen Hal-
	tungen und Strategien entgegen.
	Das Projekt zielt darauf ab, Menschen bei der Lösung lokaler Herausforderungen zu
	unterstützen. Dabei finden demokratische Mittel einen entsprechenden Einsatz.
Γ	Das Projekt bietet Aufklärungsangebote zu antidemokratischen Strategien an, um die
	Zivilgesellschaft zu sensibilisieren. Dabei stehen antidemokratische Entwicklun-
	gen, die Menschenrechtsverletzungen herbeiführen, im Vordergrund.
Ī	Das Projekt fokussiert die Auseinandersetzung mit der lokalen Geschichte.

Gesamturteil: bewilligt nicht bewilligt

Es ergeben sich im Zuge der Beratung zwischen dem federführenden Amt und der Koordinierungs- und Fachstelle entsprechende Auflagen: